

**Haushaltsrede des Bürgermeisters
zur Einbringung des Haushaltsplanes
für das Haushaltsjahr 2 0 2 1
am 05. November 2020**

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Büttel,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,
sehr geehrte Dame und Herren Stadträtin und Stadträte,
sehr geehrte Damen und Herren Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren vom Seniorenbeirat,
sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich lege Ihnen heute den Entwurf des Haushaltsplanes 2021, das Investitionsprogramm bis zum Jahre 2024, die Haushaltssatzung gem. § 97 der Hessischen Gemeindeordnung sowie als Anhang außerdem den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Hungen für das Jahr 2021 zur Beratung vor.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 27. Oktober 2020 den Entwurf der Haushaltssatzung, wie Ihnen vorliegend, beschlossen.

Damit ist der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2021 förmlich festgestellt und ich habe heute als Bürgermeister die Aufgabe, dieses umfangreiche Zahlenwerk einzubringen und zur Beratung vorzulegen.

Die Beratung und Beschlussfassung obliegt der Stadtverordnetenversammlung am 17. Dezember 2021.

Mit dem Haushalt 2021 konnte wiederum ein ausgeglichener und im Ergebnis positiver Haushalt vorgelegt werden

Im Zuge des kommunalen Schutzschirms wurden besonders konsolidierungsbedürftige Kommunen bei der Erzielung ausgeglichener Haushalte unterstützt. Diese Ziele sind zu Beginn des Jahres 2020 weitestgehend von den jeweiligen Kommunen erreicht worden. Die Stadt Hungen, seit 2013 Schutzschirmkommune, hat die Vorgaben des Schutzschirmvertrages bisher erfüllt.

Das Hessische Ministerium der Finanzen teilte uns am 12.06.2020 mit, dass infolge der Corona-Pandemie und der dadurch entstehenden finanziellen Herausforderungen, für alle noch im Schutzschirm vorhandenen Kommunen mit Wirkung zum 31.12.2019 die Erfüllung der Konsolidierungsverträge festgestellt und die Kommunen aus dem Schutzschirm entlassen werden. Mit dieser Fiktion wird daher das Ende des kommunalen Schutzschirmes bestellt. Dadurch müssen die Schutzschirmkommunen neben den Folgen der Corona-Pandemie nicht noch die Befürchtung eines Sanktionsverfahrens haben und werden zudem von zusätzlichem Bürokratieaufwand entlastet.

Mit der Verabschiedung des Haushaltes 2020 wurden die Realsteuerhebesätze trotz Schutzschirmauflagen und Hessenkasse erstmals seit 2013 erhöht. Durch die Covid-19 Pandemie ist es im laufenden Jahr nicht absehbar wie sich die Steuereinnahmen, explizit im Bereich der Gewerbesteuer, entwickeln. Es ist davon auszugehen, dass der Einbruch der Einnahmen aus dem kommunalen Finanzausgleich und der Steuern sich im Millionenbereich niederschlagen.

Im Planjahr wird dies in der Steuerkraftmesszahl deutlich. Die Grundlage für die Umlagen bzw. die Finanzkraft, die für die Berechnung des kommunalen Finanzausgleichs dient, hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 650.000 EUR verringert (2019: 20.433.655 EUR, 2020: 19.783.884 EUR). Für das Jahr 2021 wird sich die Finanzkraft vermutlich erneut verringern.

Gesetzlich ist die Stadt Hungen dazu verpflichtet, eine sogenannte Liquiditätsreserve aufzubauen (§ 106 Abs. 1 HGO). Hierbei muss bis im Jahr 2022 eine Summe in Höhe von rund 485.250 EUR einer Rückstellung zugeführt werden.

Dadurch, dass der Haushalt 2021 erneut ausgeglichen aufgestellt werden kann, entfällt die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes.

Neben all den Bemühungen um eine sparsame Haushaltsführung, verbunden mit der Verbesserung der Einnahmesituation im Bereich der Steuern und Gebühren, kann es aber für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Infrastruktur keinen Stillstand in unserer Stadt geben. Wir müssen Straßen und Kanäle reparieren, sanieren oder grundhaft erneuern, da wo es dringend erforderlich ist. Wir müssen der jungen Generation ein gutes und verlässliches Betreuungs- und Bildungsangebot geben. Dies hat seinen Preis. So steigt der städtische Zuschuss für unsere Kitas auf 3,2 Mio. Euro. Eine große Summe, welche zum einen sinnvoll investiert wird, zum anderen aber alle Städte und Gemeinden und damit alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hungen auf eine weiterhin harte Probe stellt.

Ferner, meine Damen und Herren, müssen wir in einem weiteren Bereich einen städtischen Zuschuss von 1,83 Mio. Euro schultern.

Es sind unsere öffentlichen Gebäude und Einrichtungen. Sie sind der Treffpunkt der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, weil dort Vereine, Gruppen, Institutionen und Initiativen aktiv sind, welche das gesellschaftliche Leben in Hungen und seinen Stadtteilen gestalten und aufrechterhalten.

Und deshalb würde ein Wegfall der verschiedenen Förderungen die Existenz vieler gesellschaftlicher Gruppierungen und Einrichtungen, welche zum großen Teil ehrenamtlich befördert werden und die für unsere Stadt und ländliche Region von großer Bedeutung sind, in Frage stellen.

Gleichwohl sind alle Anstrengungen zu unternehmen, um die Gesamtsituation zu verbessern.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

nach diesen allgemeinen Vorbemerkungen zu den Kommunal финанzen, wende ich mich nun dem Haushalt der Stadt Hungen für das Jahr 2021 zu.

Die vom Magistrat festgestellte Haushaltssatzung weist im **Ergebnishaushalt**, wie bereits anfangs erwähnt, einen Überschuss von 425.397 EUR aus.

Was die **Ertragsseite** betrifft, so ergeben die ordentlichen Erträge eine Summe von 27.889.144 EUR. Wie bisher stellen die Steuern und Zuweisungen die wichtigsten Finanzierungsquellen mit rund 80,77 % (Vorjahr 80,88 %), das sind etwas über 22,5 Mio. EUR, dar. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Erhöhung um rd. 800.000 EUR.

Zu Beginn der Haushaltskonsolidierung waren wir uns einig, dass der Ausgleich nur durch drei Eckpunkte erfolgen kann: Einsparungen, Umstrukturierungen und - falls notwendig - auch Steuererhöhungen.

Auch im Bereich der Ver- und Entsorgung müssen die Gebühren aufgrund gesetzlicher Vorgaben für das Jahr 2020 neu kalkuliert werden. Die Neukalkulation der Wasser- und Abwassergebühren ist zurzeit in Bearbeitung.

Unser Fokus liegt jedoch wie ausgeführt nicht lediglich auf Ertragssteigerungen. Vielmehr müssen wir in der Vergangenheit bereits durchgeführte Einschränkungen und Beschränkungen der Aufwendungen weiterführen. Dies wird auch weiterhin ein Stück der zukünftigen Aufgabenbewältigung sein müssen.

Bei der Entwicklung der Gewerbesteuer sind wir starken Schwankungen ausgesetzt. Nach dem dramatischen Einbruch in 2020 erwarten wir für 2021 einen Ertrag von rund 3,87 Mio. €.

Unser wichtigstes Standbein, meine Damen und Herren, sind die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer.

Von den Erträgen aus dieser Steuer sind wir abhängig und dadurch auch für Schwankungen anfällig. Hier erwarten wir in 2021 einen Betrag in Höhe von 6,63 Mio. EUR.

Die Einnahmen aus den Umsatzsteueranteilen sind mit 808.800 EUR und der Familienleistungsausgleich mit 517.450 EUR veranschlagt. Bei der Grundsteuer erwarten wir Erträge in Höhe von 2.080.950 EUR.

Weitere Einnahmen sind die Konzessionsabgaben der Energieträger, von denen wir Erträge in Höhe von 331.000 EUR erwarten.

An privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten erwarten wir rd. 1,59 Mio. EUR. Hierzu gehören unter anderem Erträge aus Vermietung und Verpachtung, Benutzungsgebühren der Kindertagesstätten und Gebühren aus dem Bestattungswesen sowie Verwaltungsgebühren und Verwarnungsgelder. Aufgrund der sechsstündigen Gebührenbefreiung der über dreijährigen Kinder verringert sich das Gebührenaufkommen bei den Kindertagesstätten entsprechend. Dem steht die Landesförderung gegenüber.

Ich komme nun zum Bereich der **Aufwendungen** des Haushaltes, die mit 27.471.247 EUR ausgewiesen werden. Gegenüber dem Vorjahr sind dies 875.632 EUR mehr.

Der nach wie vor größte Bereich, meine Damen und Herren, sind die **Personalkosten**:

Für Personal- und Versorgungsaufwendungen ist eine Gesamtsumme von 7.972.800 EUR veranschlagt. Gegenüber 2020 ist dies eine Steigerung von 443.800 EUR.

Für das Haushaltsjahr 2021 wurde bei den Tarifbeschäftigten eine Tarifierhöhung von durchschnittlich 2,00 % sowie bei den Beamten eine Besoldungserhöhung von 1,5 % berücksichtigt. Ferner finden im Jahr 2021 mehrere Stufensteigerungen nach dem TVöD statt.

Bei der Planung im Kindergartenbereich wurde der Fachkraftschlüssel aus dem Jahr 2020 zu Grunde gelegt. Des Weiteren wurde eine Erhöhung des Fachkraftschlüssels um drei Stellen für das Gute-KiTa-Gesetz berücksichtigt.

Die leistungsorientierte Bezahlung nach § 18 TVöD wurde mit 2 % berücksichtigt.

Die Zuführung zu Beihilfe- und Vorsorgerückstellungen wurde anhand der Angaben der Versorgungskasse angepasst. Des Weiteren wurde der Umlagehebesatz von 18,75% auf 19,8% durch die Versorgungskasse erhöht.

Da ein Beamter im Bereich Zentrale Dienste ausgeschieden ist, wurde auf dieser Kostenstelle eine zusätzliche Stelle im Bereich der Beschäftigten geschaffen. Des Weiteren erhielt im Januar 2020 eine Beschäftigte den Beamtenstatus. Durch die Kündigung des bisherigen Arbeitsmedizinischen Dienstes musste ein neuer beauftragt werden. Die Mehrkosten wurden entsprechend berücksichtigt.

Neben den Personalaufwendungen sind die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen**, mit 4.276.345 EUR ein weiterer sehr großer Ausgabenblock. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Erhöhung in Höhe von 269.905 EUR.

Die nach der GemHVO für das gesamte kommunale Anlagevermögen vorzunehmenden **Abschreibungen** sind mit 2.086.954 EUR und die Auflösung von Sonderposten mit 863.040 EUR veranschlagt.

Die zu Lasten der Stadt gehende **Kreis- und die Schulumlage** ist mit einer Gesamtsumme in Höhe von 10.188.700 EUR veranschlagt, dies stellt rund 37,08 % des Aufwandes in 2021 dar.

Ich komme nun zum GESAMTFINANZHAUSHALT / INVESTITIONSMASSNAHMEN

Jedes der 56 Produkte, in dem investive Maßnahmen vorgenommen werden, die über 150 EUR liegen, hat einen Teilfinanzhaushalt. Alle Teilfinanzhaushalte zusammen ergeben den Gesamtfinanzhaushalt.

Der hier vorliegende **Gesamtfinanzhaushalt** weist einen Finanzmittelüberschuss von 462.960 EUR aus.

Für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind 3.867.500 EUR eingeplant, denen Investitionszuweisungen und -zuschüsse in Höhe von 2.730.000 EUR gegenüberstehen.

Die einzelnen vorgesehenen Maßnahmen sind bei den Produkten aufgeführt und zusätzlich im **Investitionsprogramm** zusammengefasst.

An Tilgungen werden 2021 insgesamt 1.204.050 EUR gezahlt. In dieser Summe ist auch der jährliche Eigenanteil der Hessenkasse in Höhe von 311.800 EUR enthalten. Im Jahr 2021 ist eine Kreditaufnahme von 1.137.500 EUR vorgesehen, dies sind rd. 67.400 EUR weniger im Vergleich zu 2020. Somit wird sich der Gesamtschuldenstand bis Ende 2021 auf 27.954.402,63 EUR erhöhen. Dies ergibt eine pro-Kopf-Verschuldung von 2.169,70 EUR (Einwohnerzahl 2019: 12.884).

So viel zum Rahmen für das Haushaltsjahr 2021. Lassen Sie mich nun Ausführungen zu unseren finanzrelevanten Produkten machen, wobei ich heute auf die kosten- und investitionsträchtigsten Produkte ein Stück weit näher eingehen möchte. Die restlichen Produkte werde ich, um auch den zeitlichen Rahmen nicht zu sprengen, lediglich streifen und im Rahmen der Haushaltsberatungen dann gerne näher darauf eingehen.

Feuerschutz

Die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist ein wichtiger Bestandteil des kommunalen Handelns. Für den Erhalt und rechtzeitigen Austausch der Geräte, der Ausrüstung oder der Fahrzeuge wurden entsprechende Haushaltsmittel eingestellt.

Hier sind besonders die Haushaltsmittel für die Feuerwehrfahrzeuge zu nennen.

Folgende Investitionen sind für das Haushaltsjahr 2021 geplant:

- | | |
|--|-------------|
| • Beschaffung Gerätewagen Logistik | 100.000 EUR |
| • Finanzierung von 6 MTW's jew. | 6.800 EUR |
| • Beschaffung Systemtrenner | 15.000 EUR |
| • Ersatzbeschaffung Kommandowagen KdoW | 40.000 EUR |
| • Löschwasserkonzept LK Gießen Anteil Kauf Tankbehälter | 17.000 EUR |
| • Löschwasserkonzept LK Gießen Anteil Kauf Tanklöschfahrzeug | 21.000 EUR |

Für die zukünftige Planung und Beschaffung sind folgende Verpflichtungsermächtigungen geplant:

- | | |
|--|-------------|
| • Beschaffung TSF-W Rodheim (2022) | 100.000 EUR |
| • Ersatzbeschaffung TSF-W Langd (2022) | 100.000 EUR |
| • Ersatzbeschaffung TSF-W Trais-Horloff (2022) | 100.000 EUR |

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Atemschutz mit den Kommunen Lich, Laubach, Grünberg und Hungen muss jede Kommune jährlich Atemschutzgeräte neu beschaffen, austauschen und grundüberholen bzw. durch den TÜV prüfen lassen.

Wirtschaft- und Verkehrsförderung

Breitbandversorgung / DSL

Das Bieterverfahren für die sog. Ausbaustufe III im Landkreis Gießen und somit auch für Hungen wird noch in diesem Jahr abgeschlossen. Mit dieser Ausbaustufe III soll eine Nachverdichtung der bisher unterversorgten Gebiete („weiße Flecken“) erzielt werden. Hier wird ausschließlich das schnelle Glasfasernetz zum Ausbau kommen. Insbesondere sollen die Schulen an das Hochgeschwindigkeits-Internet

per Glasfaser angebunden werden. Aber auch die Rathäuser und die außenliegenden Gehöfte sollen hierbei Berücksichtigung finden.

Bisher stehen auf der Investitionsstelle Breitbandversorgung/DSL 415.000 EUR aus Restmitteln zur Verfügung. Für das Haushaltsjahr 2021 werden im Haushalt der Stadt Hungen zusätzliche finanzielle Mittel in Höhe von 36.000 EUR eingestellt. Der kommunale Zuschussbedarf beläuft sich nach den bisherigen Berechnungen auf insgesamt 451.000 EUR.

Straßenverkehrsbehörde

Hier haben sich keine wesentlichen Änderungen im Vergleich zum Vorjahr ergeben. Besonders zu erwähnen sind an dieser Stelle die Erträge in Höhe von 15.000 EUR und Sondernutzungserlaubnissen.

Allgemeine Ordnungswidrigkeiten

Zu erwähnen sind an dieser Stelle die zu erwartenden Erträge aus Ordnungswidrigkeiten in Höhe von 30.000 EUR. Für die vertraglich vereinbarte Unterstützung an das Tierheim Gießen ist ein Ansatz in Höhe von 11.700 EUR im Haushalt zu finden. Die Kosten für den Einsatz und die Ausbildung der freiwilligen Polizeihelfer sind mit 5.000 EUR in den Personalkosten veranschlagt.

Für die Beschaffung von Geschwindigkeitsanzeigen (Dialog-Displays) ein Ansatz von 5.000 EUR im Finanzhaushalt berücksichtigt.

Bürgerdienste

Eine wesentliche Veränderung zum vergangenen Jahr ist nicht zu erwarten, da die Kosten für Personalausweise, Reisepässe, Kindereisepässe und Passersatz-Dokumente, sowie die Herstellungskosten der Bundesdruckerei nicht gestiegen sind. Die Erträge und Aufwendungen dieses Produktes sind davon abhängig, wie viele Einwohnerinnen und Einwohner die Dienstleistungen des Bürgerbüros in Anspruch nehmen.

Friedhof

Im Bereich des Friedhofs- und Bestattungswesens sind besonders die Erträge aus den Benutzungsgebühren mit 180.000 EUR zu erwähnen. Zu den Aufwendungen gehören unter anderem die Unterhaltungskosten für die Friedhöfe in Höhe von 25.000 EUR und die Grabeinfassungen in Höhe von 45.000 EUR. Ebenfalls sind Anpassungen für die alternativen Bestattungsformen geplant.

Kinder, Jugend und Senioren

Die Kinder –Jugend- und Seniorenarbeit, sowie Unterstützung für Geflüchtete und Menschen in Notlagen, sind ein wichtiger Bestandteil der sozialen Angebote der Stadt Hungen.

Die Corona Pandemie betrifft die soziale Arbeit in Hungen in besonderem Maß. Viele bisherigen Angebote, insbesondere für Senioren, konnten in 2020 nicht durchgeführt werden.

Die für 2021 vorgesehenen Angebote sind daher in besonderem Maß von Verlauf der Pandemie beeinflusst.

Folgende Angebote werden durchgeführt, wenn der Pandemie Verlauf es zulässt.

Dann wird die Stadt Hungen alle bisherigen Angebote der sozialen Arbeit in Hungen weiter fortführen und ausbauen.

Neben dem sechswöchigen Sommer-Ferienprogramm, plant der Bereich 1/15 im Rahmen der Jugendstädtepartnerschaft, die in 2020 abgesagte mehrtägige Reise für Jugendliche aus Hungen nach St. Bonnet durchzuführen. Weiterhin ist ein „Mädchentag“ mit der ev. Dekanatsjugendreferentin und dem Evangelischen Freizeitzentrum mit Pferden in Rodheim in der Entwicklung.

Das Jugendzentrum der Stadt Hungen bietet feste Betreuungszeiten Mo.- Fr. durch einen pädagogischen Mitarbeiter mit vielfältigen Angeboten.

Die städtischen Jugendräume in den Stadtteilen werden von Jugendlichen selbstverwaltet und durch die Stadt Hungen pädagogisch begleitet. Dies verläuft analog zu unterschiedlichen Entwicklungsschüben in der Pubertät mit wechselndem Erfolg.

Die Seniorenarbeit in Hungen besteht aus verschiedenen Bausteinen, die gut besucht werden.

Die Stadt Hungen bietet ganzjährig wechselnde Großveranstaltungen an.

Im November 2021 ist eine Konzertveranstaltung mit dem Heeresmusikkorps Kassel in Kooperation mit dem Bereich Kultur und Tourismus in der Stadthalle Hungen vorgesehen. Zusätzlich wird es auch Veranstaltungen in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Hungen und Ehrenamtlichen geben.

Weiterhin finden Seniorenveranstaltungen in den Stadtteilen in Kooperation mit den Ortsvereinen statt.

Der Seniorenbeirat tagt regelmäßig, gibt Impulse zu aktuellen Bedürfnissen dieser Generation und macht Vorschläge zu deren Umsetzung.

Rund 115 Flüchtlinge, inclusive rund 45 Kinder aus 13 Nationen leben aktuell in Hungen. Zur Fortsetzung der Integrationsarbeit in Hungen wirken rund 20 Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe Hungen in unterschiedlichen Projekten mit. Die Ehrenamtlichen werden durch den Bereich 1/15 begleitet und beraten.

Seit Herbst 2020 ist die neue Gemeinwesenstarbeiterin für Hungen, Frau Katharina Traorè, bei ZAUG Gießen angestellt. Sie steht mit 19,5 Wochenstunden in 2021 der Stadt Hungen zur Verfügung um eine lokale Anlaufstelle in Hungen zu etablieren. Diese Anlaufstelle soll mit bedarfsgerechten und quartiersbezogenem Beratungs- und Unterstützungsangeboten insbesondere Neu-Zugewanderten die Alltagsorganisation erleichtern und Wege in Bildung und Arbeit aufzeigen. Die Anlaufstelle steht aber trotzdem allen Bürgern in Hungen zur Verfügung.

Weiterhin ist Frau Traorè beauftragt, das ehrenamtliche Engagement in Hungen zu fördern, zu unterstützen und zu koordinieren.

Die Stadt Hungen wird auch in 2021 wieder am Integrationsprogramm „Sport und Flüchtlinge“ teilnehmen. Hierzu werden u.a. zwei Sportcoaches für die Arbeit mit Geflüchteten ernannt und ausgebildet. Dazu erhält die Stadt Fördermittel vom HMSI.

In den Bereichen Kinder, Jugendliche und Senioren fällt auch die Begleitung und Beratung der Lokalen Bündnisse für Familien in Hungen in Kooperation mit dem Verein zur Förderung einer Stätte der Begegnung, Beratung und Kultur in Hungen.

Hier engagieren sich rund 25 Ehrenamtliche in erfolgreichen und bekannten Angeboten, wie z. B. dem Kleiderladen, Internationalem Kochen, dem Erzählcafe und bei unterschiedlichen Veranstaltungen im Kulturzentrum.

An dieser Stelle herzlichen Dank an die diese engagierten Menschen!

Seit 2018 besteht 1 x pro Woche ein kostenloser Elterntreff- das „DropIn“- im Kulturzentrum Hungen - einem Treff für Eltern/ Großeltern mit Kindern bis zu 3 Jahren. Dieses Angebot, das in Kooperation zwischen Oberhessischem Diakoniezentrum und der Stadt Hungen angeboten wird, hat eine Zusage auf Fortführung in 2021.

Kindertageseinrichtungen

Die Kinder in Hungen werden in 7 städtischen und 2 kirchlichen Kindertageseinrichtungen sowie von 10 Tagespflegepersonen betreut. Es stehen für die städtischen Einrichtungen 20 Gruppen und für die kirchlichen Einrichtungen 9 Gruppen sowie 10 Tagespflegestellen bereit.

Die Berechnung der Belegung erfolgt nach dem HessKIFÖG und ist nach Altersgruppen ausgerichtet.

Um in Hungen weiterhin eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung sicher zu stellen, ist die neue Kindertageseinrichtung „Am Mühlgraben“ in der Kernstadt Hungen am 15. August 2020 mit 2 Gruppen eröffnet worden. Eine entsprechende Erlaubnis zum Betrieb einer Tageseinrichtung für Kinder nach dem § 45 SGB VIII in Verbindung mit § 25a und 25d HKJGB, mit einer Rahmenkapazität für höchstens 50 gleichzeitige Kinder, liegt seit Juli 2020 vor.

Die Hessische Landesregierung wird ab 1. August 2020 die Landesförderung für Kinder im Alter ab drei Jahren bis zum Schultritt bei einer täglichen Betreuung bis zu 6 Stunden von 135,60 € auf 138,31 € pro Kind erhöhen.

Für dieses Jahr hat die Stadt Hungen eine Anpassung der Gebühren, aufgrund der Corona-Krise, zurückgestellt.

Um jedoch weiterhin eine sehr gute Betreuung in ihrer Qualität sowohl im pädagogischen als auch im personellen Bereich zu gewährleisten und auch hier den Gebührendeckungsgrad zu erreichen, wird eine Gebührenanpassung von 5% jedoch nötig sein und eine Erhöhung in 2021 unumgänglich werden und somit zum neuen Kindergartenjahr 2021/2022 umgesetzt. Die letzte Anpassung erfolgte zum 01.08.2016. Die Erhöhung war ursprünglich schon für das Jahr 2020 geplant, wurde jedoch aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht umgesetzt, um die Eltern in dieser Zeit nicht zusätzlich finanziell zu belasten. Nunmehr ist eine Erhöhung aber unumgänglich.

Ab August 2021 ist vorgesehen, die Maßgaben der Umsetzung des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Verbesserung der Teilhabe in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege, kurz KiQuTG genannt, seitens der Stadt Hungen schrittweise umzusetzen. Ein entsprechender Förderantrag für alle Einrichtungen im Rahmen der Betriebskostenförderung für Kindertageseinrichtungen ist bereits im August 2020 bei dem Regierungspräsidium Kassel gestellt worden. Somit sollen die Voraussetzungen der Summe der kindbezogenen personellen Mindestbedarfe nach § 25c Abs. 2 HKJGB + 22% dieser Summe zum Ausgleich von Ausfallzeiten und 20% derselben Summe für die vom Gruppendienst freigestellte Leitungstätigkeit erfüllt werden.

Kultur und Tourismus

Das kulturelle Angebot in unserer Stadt wird durch eine Vielzahl von Veranstaltungen geprägt. Im Rahmen unserer Möglichkeiten wollen wir diese Arbeit auch weiterhin fördern. Unser Ziel ist es, dass trotz der angespannten Haushaltssituation ein vielfältiges Kulturangebot für alle Altersklassen angeboten wird.

Alle Planungen für 2021 sind natürlich von der pandemischen Situation abhängig. Es ist möglich, dass größere Veranstaltungen frühestens wieder in der zweiten Jahreshälfte stattfinden können. Aus diesem Grund sind die Faschingsveranstaltungen bereits alle abgesagt worden. Gleichwohl planen wir die wiederkehrenden Termine, wobei wir auch auf nicht umgesetzte Konzepte von 2020 zurückgreifen.

Entsprechend beginnen wir mit der Hungener Europawoche am Freitag nach Himmelfahrt (14. 5.). Die Europawoche endet am Pfingstsonntag (23. 5.), zusammen mit dem Marktplatz-Brunnenfest (22. – 23.5.). Die Europawoche gibt uns die Möglichkeit, Geschichte und Gegenwart der Länder Europas mit ihrer sozialen, kulturellen, kulinarischen und sprachlichen Vielfalt kennenzulernen. Wir wissen es zu schätzen, dass diese Veranstaltungsreihe unter Mitwirkung heimischer Vereine und der Schulen gestaltet werden kann. Gerade diese Mitwirkung ist für unsere Gemeinschaft von erheblicher Bedeutung.

Zur Eröffnung der Europawoche hoffen wir auch auf den Besuch einer Delegation aus unserer französischen Partnerstadt, Saint-Bonnet de Mure, für die am Freitag und Samstag noch ein eigenständiges Tagesprogramm angeboten wird.

Das traditionelle Seefest am Inheidener / Trais-Horloff See ist auch 2021 am ersten Augustwochenende geplant (6. - 9. 8.). Es wird von Vereinen unserer beiden Seeanlieger-Stadtteile, Inheiden und Trais-Horloff, gestaltet und prägt das Bild der Stadt Hungen. Das vielfältige Programm an den vier Festtagen und das beeindruckende Höhenfeuerwerk am Samstagabend zieht viele Menschen aus der Region und darüber hinaus an.

Das Hessische Schäferfest findet in ungeraden Jahren nicht in Hungen statt. Die Vorbereitungen für das 100. Jubiläum in 2022 haben aber schon begonnen.

Auch in allen anderen Stadtteilen findet Kultur statt. Hier sind es die örtlichen Vereine, die mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern Veranstaltungen aller Art organisieren und durchführen. Diesen Vereinen in allen Ortsteilen möchte ich hier meinen besonderen Dank für ihr Engagement ausdrücken.

Wir können uns glücklich schätzen, dass das kulturelle Leben in unserer Stadt von vielen Menschen getragen wird. Deshalb ist es auch weiterhin unser Wille, gerade das Vereinsleben - auch in schwierigen Zeiten - nach Kräften zu fördern. Wir wissen, dass viele unserer Vereine eine gute Arbeit für unsere Gemeinschaft leisten.

Der Allerheiligenmarkt in der Kernstadt und Weihnachtsmärkte in den verschiedenen Stadtteilen bereichern das kulturelle Angebot. Wir wissen, dass Märkte auch für unseren heimischen Handel wichtige Impulse geben und freuen uns mit dem Handel auf gute Geschäfte.

Die Stadtbücherei ist ein wichtiger Bildungs- und Standortfaktor für Hungen und soll es auch bleiben. Neben Büchern findet man hier auch CDs, DVDs, "Tonies" und Zeitschriften. Aufgrund der anhaltenden Nachfrage wird 2021 zusätzlich ein neuer kleiner Bereich „Gesellschaftsspiele“ eingerichtet.

Die seit Ende 2016 bestehende „Onleihe“ wurde in der Zeit der Pandemie 2020 deutlich mehr genutzt. Über die „Onleihe“ kann der Nutzer der Stadtbücherei neben der physischen Ausleihe vor Ort, rund um die Uhr E-Books, E-Audios, E-Musik, E-Videos oder E-Papers auf Smartphone, Tablet, E-Reader oder PC herunterladen. Es ist zu erwarten, dass dieser Trend auch in 2021 anhält. Die persönliche Ausleihe vor Ort bleibt aber selbst mit dem den Zugang beschränkenden Hygienekonzept bei Weitem die bevorzugte Nutzungsart.

Die Lesungen der Reihe „Hungen liest...“ im Kultursaal werden sehr gut angenommen. Die 2020 wegen der Einschränkung öffentlicher Veranstaltungen ausgefallenen Lesungen werden 2021 erneut angeboten. Bis 2020 wurde die Bücherei bei den Vorlesungsabenden durch das Café-Team des Vereins zur Förderung einer Stätte der Begegnung, Beratung und Kultur unterstützt und der neue Vorstand beabsichtigt, dies weiterhin zu tun.

Das Kulturzentrum "Alte Grundschule" wird insgesamt von Seiten der Vereine, der Volkshochschule und anderer Initiativen weiterhin äußerst reg genutzt.

Im Stadtarchiv auf Hof Grass wird das Angebot, mittwochnachmittags die Dokumente einsehen zu können, regelmäßig von Archivaren und interessierten Bürgern genutzt.

Das Limesinformationszentrum mit dem angeschlossenen Wanderweg wird von der Öffentlichkeit sehr gut angenommen. Der „Erlebnisraum Schaf & Natur“ in der Hungener Käsescheune und der Wanderweg „Auf Schäfers Spuren“ sind Mosaiksteine auf dem Weg zur inhaltlichen Ausgestaltung der Marke „Schäferstadt“, ebenso wie die Schäferwagenherberge in Nonnenroth. Diese hatte trotz Buchungsausfall im April und Mai in 2020 über 679 Buchungen zu verzeichnen, dies entspricht einem Jahresrückgang von etwa 13% gegenüber dem Vorjahr. Für 2021 gibt es auch schon viele Reservierungen. Das Projekt hat eine hohe Medienpräsenz erfahren, welche unsere Stadt auch überregional bekannter macht. Auf diesem Weg wollen wir weitergehen.

Auf dem Gebiet der Tourismusförderung sind wir wieder ein Stück weitergekommen.

Die Lage Hungens am „Lutherweg 1521“ führt viele Wanderer und Pilger durch Hungen. Für das Jubiläumsjahr 2021 sind wieder besondere Aktivitäten am Weg geplant und man verspricht sich erneut eine hohe Nutzung des Wanderweges mit den positiven Effekten für den Tourismus in der Schäferstadt.

In der touristischen Arbeitsgruppe (TAG) mit den Nachbarstädten Grünberg, Laubach und Lich wurde die Zusammenarbeit 2020 mit einer Kooperationsvereinbarung verfestigt. Unter dem Namen „Westlicher Vogelsberg“ bündelt man nun noch gezielter die Ressourcen mit dem Ziel das touristische Potential auszubauen und hat gemäß dieser Vereinbarung dafür ein Budget von (jeweils) 10.000 € p.a. im Haushalt eingestellt. Gut sichtbar ist Ausrichtung der TAG auf der touristischen Homepage.

Pläne für 2021 umfassen unter anderem eine gemeinsame touristische Broschüre, eine gemeinsame Wanderkarte, gezielte Werbung und Messeauftritte, soweit diese wieder möglich sind.

Stadtplanung / Bauleitplanung / Umsetzung des Radroutenkonzeptes

Die Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken bei der Stadt Hungen ist unverändert groß. Die Stadt Hungen plant in Zusammenarbeit mit der Hessischen Landgesellschaft mbH die Entwicklung eines zweiten Abschnittes für das Wohnbaugebiet in der Kernstadt im Bereich Müllerweg-Stockwiesen auf einer Fläche von rund 1,2 ha am westlichen Rand der Kernstadt Hungen. In den beiden Erschließungsabschnitten sollen insgesamt 38 Bauplätze entstehen.

Die Angebotsnachfrage für Wohnbaugrundstücke in den Ortsteilen soll unter Einbeziehung raumordnerischer Planungen wie der Landesentwicklungs- und Regionalplan gedeckt werden. Daher sollen auch Siedlungsentwicklungsmöglichkeiten auf den Ortsteilen unter Berücksichtigung der Innenbereiche mit Baulücken und Leerständen sowie mögliche Alternativen ausgewiesen werden und Bebauungspläne aufgestellt werden. Für die Ortsplanung werden Aufwendungen in Höhe von 70.000 EUR eingestellt.

Radroutenkonzept

Nach Gesprächen mit dem Straßenbaulastträger Hessen-Mobil in diesem Jahr steht die Radverkehrsanlage der Strecke Hungen - Rodheim in der Merkliste für Bundesstraßenprojekte, jedoch ohne Hinweis auf eine Priorität. Die Gesamtplanung der Radstrecke Hungen-Rodheim an der Bundesstraße wird Hessen-Mobil als Straßenbaulastträger federführend betreiben.

Daher wird die Planung und Umsetzung der Radweganbindung der Ortsteile Langd/Rodheim/Rabertshausen an die Kernstadt Hungen sowie Anbindung an Hof Grass in Eigenregie der Stadt Hungen erfolgen. Für die der Stadt Hungen vorliegende Machbarkeitsstudie Radwegverbindung Kernstadt-Hof Grass des Ing.büro Ohlsen soll nun direkt ein Förderantrag beim Kompetenzzentrum Verkehrsinfrastrukturförderung Süd, Darmstadt gestellt werden.

Gesamtabrechnung Stadtkernsanierung Hungen

Mit der formgerechten Gesamtabrechnung über 30 Jahre Sanierung Hungen ist durch den Sanierungsträger die Stadtkernsanierung Hungen nun endgültig abgeschlossen.

Stadtumbau Hungen

Im September 2018 ist die Stadt Hungen in das Bund-Länder-Programm „Stadtumbau in Hessen“ aufgenommen worden. Im Mittelpunkt des Städtebauförderprogramms „Stadtumbau in Hessen“ stehen neben der Anpassung an demografische und wirtschaftsstrukturelle Veränderungen auch städtebauliche Maßnahmen zu Klimaschutz und Klimaanpassung. Hierzu wurde in einem ersten Schritt ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erstellt. Unter Einbezug der Bevölkerung wurden Stärken und Schwächen der Kernstadt Hungen herausgearbeitet, Ziele formuliert und Maßnahmen für eine nachhaltige Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität entwickelt.

Im November 2019 wurde das ISEK vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen anerkannt, so dass im Jahr 2020 mit der Umsetzung der ersten Einzelmaßnahmen begonnen werden konnte.

Folgende Maßnahmen sollen im Jahr 2021 begonnen bzw. weitergeführt werden:

Maßnahme	Gesamtausgaben
Revitalisierung des Darmstädter Hof zu einer interkulturellen Begegnungsstätte	350.000,00 €
Modernisierung und Instandsetzung von privaten Anwesen über die im Jahr 2020 beschlossene Modernisierungsrichtlinie	300.000,00 €
Erstellung eines Leerstands- und Flächenmanagement zur Belebung der Kaiser- und Gießener Straße	3.000,00 €
Förderung von Maßnahmen zum klimaverbessernden Bauen im Privatsektor über das im Jahr 2020 beschlossene Anreizprogramm	80.000,00 €
Umgestaltung der Gießener Straße / Kaiserstraße (Planung)	60.000,00 €
Umnutzung ehemaliger Bahnflächen (Planung)	60.000,00 €
Bau einer barrierefreien Verbindung zwischen der Friedberger Straße und der Feldheimer Straße (Rampe)	90.000,00 €
Öffentlichkeitsarbeit, Kompetenzzentrum, Stadtumbaumanagement	125.000,00 €
Gesamt	1.068.000,00 €

Haushaltsreste Stand 07.09.2020	207.851,00 €
Voraussichtliche Ausgaben bis 31.12.2020	139.851,00 €
Voraussichtlicher Haushaltsrest	68.000,00 €
geplante Ausgaben Stadtumbau abzüglich Haushaltsreste	1.000.000,00 €
Einnahmen/ Förderung	712.000,00 €
Ausgaben/ Eigenanteil	356.000,00 €

Hochwasser- und Gewässerschutz

Die Vorplanungsuntersuchungen zur Errichtung eines Staubauwerkes im Talraum der Horloff zwischen Hungen und Villingen gehen auf die Zielgerade.

Ein Fachbüro wurde mit der Erstellung eines Niederschlag-Abfluss-Modell und 2D-Modell der Horloff beauftragt, um Aussagen über die Überschwemmungsgebiete zwischen der Stadt Hungen und der Gemarkung Villingen treffen zu können und die Effektivität der geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen nachzuweisen. Die Ergebnisse wurden den Fachbehörden vorgestellt und erörtert.

Die Fachbehörde des RP Gießen hat die vereinfachte Abbildung der Nebengewässer sowie die fehlenden Strukturen im 2-D-Modell kritisch bewertet, da so nicht alle hydraulisch relevanten Bereiche bzw. die Nebengewässer erfasst werden. Es wurde seitens der Fachbehörde daher vorgeschlagen, das vorhandene 2D-Modell der Horloff um die Brücken sowie um den Flussschlauch des Rotsgrabens bis zum Zusammenfluss

von Hubbach und Froschgraben zu erweitern und hierfür die Verwertbarkeit der Profile aus dem Hochwasserschutzkonzept von 2005 zu prüfen. Diese Ergebnisse liegen zwischenzeitlich vor.

Das erweiterte Modell zeigt, dass ein alleiniger Hochwasserschutz durch das geplante Hochwasserrückhaltebecken zwischen der Stadt Hungen und der Gemarkung Villingen nicht ausreicht, um die Ortslage Hungen zu schützen.

Über den Rotsgraben treten nach diesen Untersuchungen ebenfalls Überschwemmungen der Kernstadt auf. Diese können jedoch voraussichtlich durch einfache Verwallungen verhindert werden.

Dessen ungeachtet kann durch das geplante Hochwasserrückhaltebecken am Hof Schal ein HQ100 auf ein HQ5 reduziert werden. Daher soll dieses Hochwasserrückhaltebecken weiterhin umgesetzt werden. Gerade in Bezug auf die Hochwassersicherheit für das OVAG Wasserwerk Inheiden und der der Bahnstrecke Gießen-Gelnhausen ist ein Hochwasserschutz an der Horloff unbedingt erforderlich.

Kurzfristiges Ziel ist weiterhin die Planung des Hochwasserrückhaltebeckens zwischen Villingen und der Kernstadt Hungen als Fördermaßnahme beim Land Hessen zu beantragen.

Umwelt und Naturschutz

Im Produkt Umwelt- und Naturschutz sind Mittel für die Unterhaltung und Entwicklung der Gewässer in Hungen, der Umsetzung des Baumkatasters und die damit verbundene fachmännische Baumpflege und Baumkontrolle im Stadtgebiet Hungen sowie für die Entsorgung illegaler Ablagerungen in der Gemarkung angesetzt.

Stadtwald

Auf Grundlage des aktuellen Waldwirtschaftsplanes 2021 für den Stadtwald Hungen stehen entsprechende Mittel bereit. Der Wirtschaftsplan basiert auf den Daten der Forsteinrichtung sowie der bisherigen Holzmarktanalyse von dem beauftragten Beförsterungsunternehmen Forstservice Taunus und wird maßgeblich durch das Windwurfereignis Friederike vom 18. Januar 2018, den darauffolgenden Jahrhundertssommer mit verheerenden Trocknisschäden und Borkenkäfermassenvermehrung sowie den damit einhergehenden und durch die Corona-Krise nochmals stark beschleunigten nachhaltigen Holzpreisverfall beeinflusst. Im Vergleich zu dem katastrophalen Jahr 2019 hat sich die Lage 2020 durch die Holzmarkt- und coronabedingt nachlassende Nachfrage also noch einmal verschärft. Die klimabedingt fortschreitende starke Schädigung der Bestände führt schon jetzt zu erheblichen Mindereinnahmen und weiteren Vermögensschäden. Die Fichtenbestände werden komplett verschwinden, die Buchenbestände sind durch die klimabedingte Trockenheit ebenfalls stark geschädigt. Nach Einschätzung von Forstservice Taunus sind die in der Forsteinrichtung beschriebenen Buchenholzmassen durch die Absterbeerscheinungen bei der Buche überholt. Aus diesen Gründen hat Forstservice Taunus die in der Forsteinrichtung geplante Holzmasse pauschal um rund 12 % gesenkt. Beim Auszeichnen der Bestände soll das Augenmerk neben den waldbaulichen Erfordernissen auch auf der Entnahme von bereits vorgeschädigten, noch verwertbaren Bestandegliedern liegen. Abgestorbene und nicht mehr verwertbare Buchen sollen als stehendes, ökologisch wertvolles Totholz im Bestand verbleiben. Die in der Forsteinrichtung beplanten Holzmassen werden im laufenden Betrieb und unter Berücksichtigung der tatsächlichen Schadentwicklung abteilungsweise von Forstservice Taunus angepasst werden. Umfangreiche notwendige Verkehrssicherungsmaßnahmen durch vertrocknende sowie bereits abgestorbene Bäume entlang der Waldwege führen zu schwierig einschätzbaren Mehrausgaben gerade im Bereich Verkehrssicherung

In kommenden Jahren muss das Augenmerk nach Auffassung von Forstservice Taunus auf der Wiederbewaldung der geschädigten Bestände liegen. Um die nachhaltige Ausrichtung der Stadt Hungen auch weiterhin zu betonen und auch nicht die klimatischen Entwicklungen außer Acht zu lassen, empfiehlt Forstservice Taunus die Anpflanzung von autochthonen (heimischen) Laubholz-mischbeständen.

Insbesondere sollte die Begründung von Traubeneichen-Hainbuchen-Mischbeständen mit Wildobstarten und ggf. Europäische Lärchen-Douglasien-Mischbeständen mit Großer Küstentanne ins Auge gefasst werden.

Nach jetzigem Planungsstand rechnet Forstservice Taunus für das Wirtschaftsjahr 2021 mit einem Erlös (inkl. Jagdpacht & Förderungen) von 328.620 €. Demgegenüber stehen Aufwendungen von insgesamt 396.900 €. Der Forstbetrieb schließt somit mit einem negativen Ergebnis von rund 68.280 € ab.

Grundstücksverkehr

Die im Rahmen der Bodenbevorratung mit der HLG entwickelten Baugebiete „Hinterm Mühlberg“ in der Kernstadt Hungen, „Im hintersten Hellberg“ im Stadtteil Villingen und „OVAG-Straße“ im Stadtteil Inheiden wurden vollständig vermarktet.

Für das Neubaugebiet Müllerweg-Stockwiesen in der Kernstadt wurde das Bauleitplanverfahren abgeschlossen und ein Planungsbüro wurde mit der Erschließungsplanung beauftragt. Hier wird ein Allgemeines Wohngebiet mit einer Einzel- und Doppelhausbebauung entstehen. Mit den Erschließungsarbeiten soll im kommenden Jahr begonnen werden.

Für den Ankauf von Grundstücken werden Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 EUR eingestellt.

Straßen, Rad- und Wanderwege

Auch in 2021 werden wieder Mittel in den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur investiert und einige größere Projekte durchgeführt. Für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Brücken im Stadtgebiet, für die Straßenbeleuchtung und die Straßenentwässerung müssen auch nächstes Jahr 825.000 EUR aufgewendet werden.

Im Einzelnen sind dies:

- 175.000 EUR für Straßenunterhaltung
- 405.000 EUR für Straßenentwässerung
- 210.000 EUR für Straßenbeleuchtung und
- 35.000 EUR für Brückenprüfungen und kleinere Reparaturen

Folgende Investitionsmaßnahmen sind weiterhin im Haushalt 2021 veranschlagt:

- | | |
|--|-------------|
| • Straßenbeleuchtung | 10.000 EUR |
| • Straßenerneuerung Moltkestraße, Hungen | 240.000 EUR |
| • Straßenerneuerung Feldheimer Straße, Hungen | 200.000 EUR |
| • Straßenerneuerung Taunusstraße, Langd | 200.000 EUR |
| • Straßenendausbau Zu den Hellbergswiesen, Villingen | 200.000 EUR |

Für Planungen:

- | | |
|--|------------|
| • Straßenendausbau Vogelsbergstraße, Obbornhofen | 30.000 EUR |
| • Straßenerneuerung Friedberger Straße, Hungen | 30.000 EUR |

Für die zukünftige Planung und Beschaffung sind folgende Verpflichtungsermächtigungen geplant:

- | | |
|---|-------------|
| • Feldheimer Straße, Hungen (2022) | 590.000 EUR |
| • Taunusstraße, Langd (2022) | 175.000 EUR |
| • Straßenendausbau Zu den Hellbergswiesen, Villingen (2022) | 110.000 EUR |

Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen

Das Freibad der Stadt Hungen ist eine beliebte Freizeiteinrichtung, die von vielen Bürgerinnen und Bürgern aus Hungen und der Umgebung gerne genutzt wird. Es ist daher erforderlich, dass die Modernisierungsarbeiten auch in 2021 fortgesetzt werden. Für den Betrieb des Schwimmbades ist im Haushalt 2021 ein Zuschussbedarf von 320.290 EUR erforderlich.

Nachdem für 2020 keine Förderung über das SWIM-Programm des Landes Hessen beantragt wurde, ist dies für 2021 erfolgt. Hierzu wurde ein Sanierungskonzept erarbeitet, das eine Teilsanierung des Freibades ab 2021 vorsieht.

Immobilienmanagement

Der Energiebedarf vieler Gebäude entspricht nicht mehr den heutigen Möglichkeiten energetischen Bauens. Die zumeist kleinteiligen Maßnahmen bringen dem örtlichen Mittelstand von Handwerk und Baubetrieben Beschäftigung und Wachstum.

Hochbaumaßnahmen im Bereich Immobilienmanagement

Rathaus Nebengebäude (Kaiserstr. 5)

Modernisierung, Umbau zu Büroflächen, Erschließung des Gebäudes
(Wasser-, Strom- und Gasanschluss) 276.000 EUR

Feuerwehrstützpunkt Hungen

Komplettsanierung, laufender Bauabschnitt, Anbau einer Fahrzeughalle
Umbau im Bestand 227.000 EUR

Ev. Kindertagesstätte Hungen

Umbau und Sanierung 140.000 EUR

Kindergarten Langd

Anbau und Sanierung, Bau von Ruheräumen und WC-Anlagen
Renovierung von Küche, Personalraum und Abstellräumen sowie
Erneuerung der Bodenbeläge 30.000 EUR

Anbau Feuerwehrgerätehaus Nonnenroth

25.000 EUR

Energetische Sanierung Klimaschutzkonzept Kita Obbornhofen

30.000 EUR

Sanierungskonzept Feuerwehrgerätehaus Steinheim

An- und Umbau 25.000 EUR

Feuerwehrgerätehaus Trais-Horloff

Erweiterung Nutzungskonzept, Bauabschnitt, Umbau
angrenzendes Rathaus, Bau eines neuen Unterrichtsraumes, WC-Anlagen,
und Büro 323.000 EUR

Volkshalle Utphe

Energetische Sanierung der Volkshalle Utphe 20.000 EUR

Mehrzweckhalle Inheiden

Bestuhlung Gaststätte	10.000 EUR
-----------------------	------------

Energetische Sanierung DGH Nonnenroth

LED Saalbeleuchtung	13.000 EUR
---------------------	------------

DGH Langd

Energetische Sanierung	25.000 EUR
------------------------	------------

DGH Rabertshausen

Energetische Sanierung	15.000 EUR
------------------------	------------

Servicebetrieb Bauhof

Für das Produkt Servicebetrieb Bauhof sind im Wesentlichen die Unterhaltung, Versicherung und Treibstoffe der Fahrzeuge und Großgeräte mit einem Ansatz von 117.000 EUR und die Reparaturkosten der Kleingeräte mit 23.000 EUR zu erwähnen.

Folgende investive Maßnahmen sind geplant:

- | | |
|---|------------|
| • Ersatzbeschaffung Werkzeuge und Kleingeräte | 5.000 EUR |
| • Neubeschaffung Holzhäcksler | 45.000 EUR |
| • Ersatzbeschaffung Fahrzeug Hausmeister | 15.000 EUR |

Weitere investive Maßnahmen wie z.B. die Ersatzbeschaffung eines CASE-Traktors (85.000 EUR), eines Mähcontainers (15.000 EUR) sowie eines Kubota Minibaggers (65.000 EUR) wurden zur Entlastung des Finanzhaushaltes in die folgenden Haushaltsjahre verschoben.

Meine Damen und Herren,

lassen Sie mich zum Abschluss meiner Ausführungen nun noch anmerken, dass der Haushalt 2021 mit einem beachtlichen Überschuss aufgestellt ist. Aus der mittelfristigen Planung können Sie entnehmen, dass auch die zukünftigen Haushalte ähnlich ausgeglichen sein sollen.

Für die Aufstellung des Haushaltes 2021 haben es sich die Verwaltung und der Magistrat nicht leichtgemacht. Wir sind uns bewusst, dass eine erneute Kreditaufnahme in der vorgenannten Höhe eine Belastung ist.

Aber bei den vorzunehmenden Investitionen handelt es sich um Investitionen in die Zukunft, die wesentlich dabei helfen werden, unsere Stadt lebens- und liebenswert zu erhalten und weiterzuentwickeln sowie auch die Werte an Grundstücken und Immobilien zu sichern. Ich bin überzeugt, dass sich diese Investitionen langfristig für uns lohnen werden.

Ich möchte damit zum Schluss kommen und ein kurzes Fazit zu der vorgelegten Planung ziehen. Seit 2014 sind wir auch in 2021 in der Lage, über einen kompletten Planungszeitraum einen Haushaltsausgleich, verbunden mit jahresbezogenen Überschüssen darzustellen und anzustreben.

Wir können für unsere Stadt nur hoffen, dass die Steuereinnahmen sich auf dem prognostizierten Niveau bewegen werden und sich damit unsere heute vorgelegte mittelfristige Planung realisieren lässt. Hierbei wird wiederum deutlich, welche Gewichtung ein erfolgreiches Gewerbe und eine erfolgreiche Industrie für die kommunalen Finanzen haben und daher die Wirtschaftsförderung ein wesentlicher Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge und des Werte-Erhalts darstellt.

Es bleibt für uns eine wichtige Erkenntnis, dass wir auch weiterhin eine nach wie vor maßvolle Ausgabenpolitik betreiben müssen, die auch für 2021 und die Folgejahre nach wie vor keinen Spielraum für kostenintensive Begehrlichkeiten lässt.

Vielmehr muss unser gemeinsames Ziel sein, die aufgelaufenen Defizite und damit die Verbindlichkeiten aus den Kassenkrediten so schnell als möglich abzubauen. Nur auf diesem Wege können wir die vollständige Entscheidungsfreiheit der gemeindlichen Gremien ohne permanent einschränkende Auflagen der Aufsichtsbehörden wiedererlangen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

es gäbe sicherlich noch viel mehr an Informationen und „reizvollen“ Hinweisen zu den kommunalen Finanzen und einer auskömmlichen und gerechteren finanziellen Ausstattung der Kommunen durch Länder und Bund. Lassen Sie uns die nächsten Wochen nutzen, im Zuge der Haushaltsberatungen darüber zu sprechen und so manche Frage zur Verbesserung des kommunalen Verständnisses zu beantworten.

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit meinen Ausführungen eine Entscheidungshilfe für die nun notwendig werdenden Beratungen dieses Haushaltswerkes an die Hand geben konnte und nicht gelangweilt habe. Erlauben Sie mir den Wunsch nach fairen und einer sachlichen Beratung im Sinne der Bürgerinnen und Bürger.

Ich möchte die Gelegenheit der Haushaltsrede zum Anlass nehmen, mich bei den Mandatsträgern der städtischen Gremien - im Magistrat, in der Stadtverordnetenversammlung, der Betriebskommission, den Ortsbeiräten, Seniorenbeirat und Energiebeirat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer lebens- und liebenswerten Stadt zu bedanken.

Ein Lob und Dank geht auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, der Kindergärten und des Bauhofes, die allesamt in ihrem jeweiligen Zuständigkeits- und Verantwortungsbereich Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger übernehmen.

Nicht zuletzt lobe ich auch unsere aktive Bürgerschaft für ihre Eigeninitiative und das ehrenamtliche Engagement in zahlreichen Initiativen und ganz besonders in den Vereinen, die das gesellschaftliche Miteinander in unserer Stadt beleben und fördern.

Lassen Sie mich abschließend den Kolleginnen und Kollegen im Magistrat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit bei der Erstellung dieses Zahlenwerkes herzlich bedanken.

Mag die Weltpolitik auch von Stimmungsschwankungen geprägt sein, dennoch sollten wir in der Tradition unserer Stadt zuversichtlich in die Zukunft blicken und das Wachstum chancenorientiert gestalten. Mit diesen Worten, meine Damen und Herren, darf ich sie bitten, dem hier vorgelegten Haushalt in der nächsten Stadtverordnetenversammlung zuzustimmen.

Für Ihre geschätzte und geduldige Aufmerksamkeit danke ich Ihnen und freue mich schon jetzt auf eine fruchtbare und konstruktive Haushaltsberatung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.